



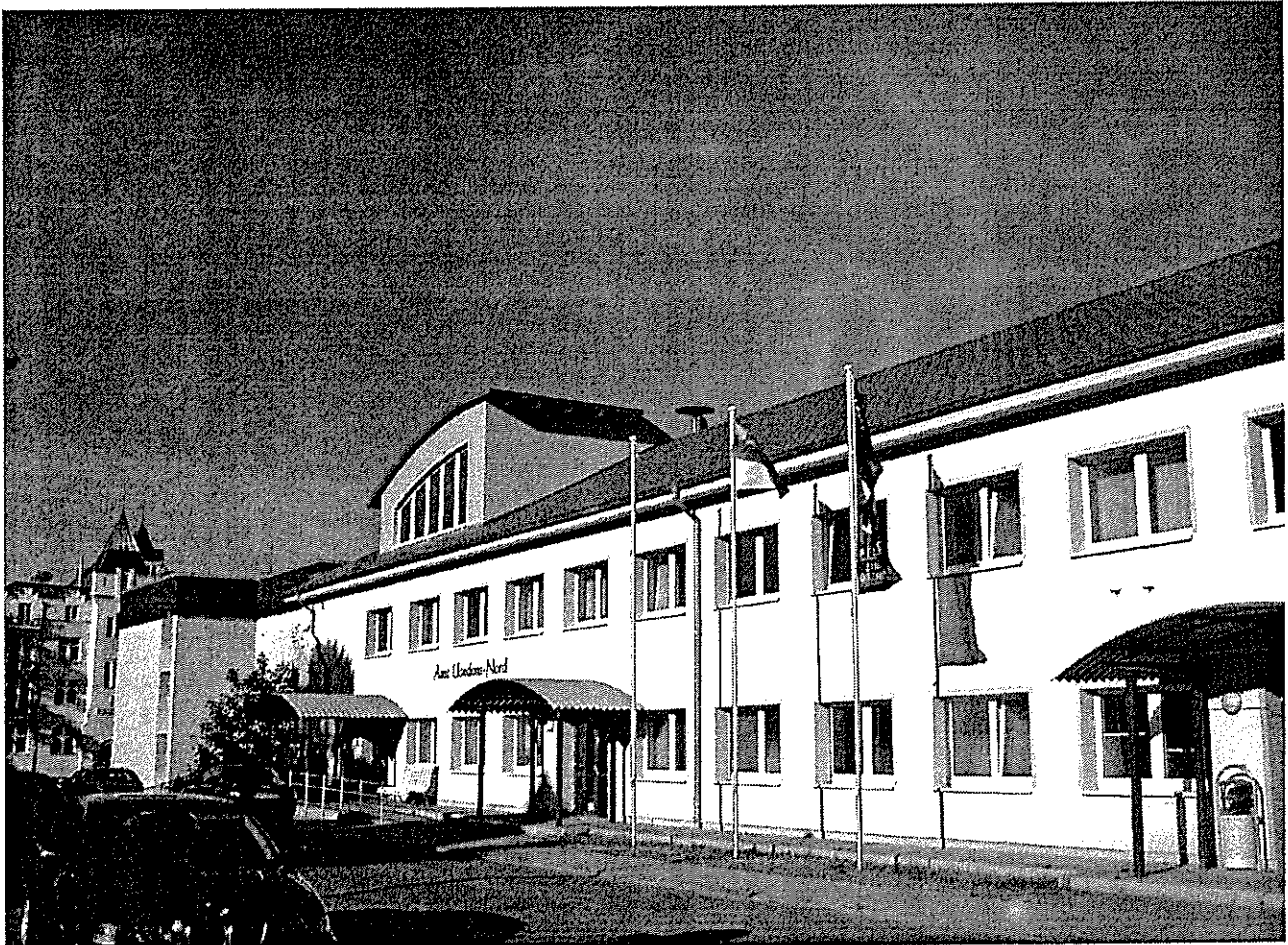
Der Usedomer Norden

Amtliches Bekanntmachungsblatt des
Amtes Usedom-Nord
Mit den Gemeinden Peenemünde - Karlshagen -
Trassenheide - Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang: 01

Ausgabetag: 28. Juli 2005

Ausgabe 1



Sehr geehrte Einwohner und Gäste des Amtes Usedom- Nord!

Mit der heutigen Erstausgabe des amtlichen Mitteilungsblattes „Der Usedomer Norden“ ist ein weiterer Schritt bei der Zusammenführung des Amtes An der Peenemündung und der amtsfreien Gemeinde Ostseebad Zinnowitz vollzogen.

Wir wollen über die amtlichen Mitteilungen hinaus Informationsträger der Gemeinden mit ihren Vertretern, Ausschüssen, Vereinen und Verbänden, Kirchen, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie der Wünsche und Kritiken unserer Einwohner sein.

Ab der nächsten Ausgabe beginnend ist geplant die Strukturen des Amtes und seine Organe darzustellen und Ihnen die Aufgaben der Amtsverwaltung näherzubringen.


Ewald Bluhm
Amtsvorsteher

BEKANNTMACHUNG

der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

über die Genehmigung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem Bebauungsplan Nr. 21 „Wohnbebauung am Wiesenweg“

Die von der Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz am 15.03.2005 beschlossene 14. Änderung des Flächennutzungsplanes in Verbindung mit dem Bebauungsplan Nr. 21 „Wohngebiet am Wiesenweg“ wird gemäß § 6 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Erläuterungsbericht dazu, ab diesem Tage im Bauamt des Amtes-Usedom Nord, Möwenstraße 01, in 17454 Ostseebad Zinnowitz während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft erlangen.

montags bis mittwochs von 08.00 Uhr-11.30 Uhr und 13.00 Uhr-16.00 Uhr
donnerstags von 08.00 Uhr-11.30 Uhr und 13.00 Uhr-18.00 Uhr
Freitags von 08.00 Uhr-11.30 Uhr

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Rechtsvorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und § 246a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wird hingewiesen.

Weiterhin wird auf den § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Ostseebad Zinnowitz, d. 08.07.2005

Bekanntmachung

der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 19 „Reha-Klinik“ und die außer Kraft gesetzte Veränderungssperre für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes

Die Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz hat in der Sitzung am 21.06.2005 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den einfachen Bebauungsplan Nr. 19 „Reha-Klinik“ beschlossen.

Außerdem wurde die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplanes Nr. 19 „Reha-Klinik“ gemäß § 17 (4) Baugesetzbuch (BauGB) vor Fristablauf außer Kraft gesetzt.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 27. Juni.2005


C. Michalk
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Durch die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wird folgende Immobilie zur Erbbaupacht für 33 Jahre mit Investitionskonzept und -verpflichtung ausgeschrieben:

Objekt: Ostseebad Zinnowitz,
Strandimbiss Strandpromenade Ost
8
Flur: 8
Flurstück: Teilstück des Flurstückes 76
Grundstücksgröße: ca. 500 m²
Nutzung: leerstehendes Gebäude mit Kücheneinbauten und gepflasterte Terrasse
Besonderheiten: Das Gebäude mit den dazugehörigen Außenanlagen auf der Strandpromenade liegt im rechtskräftigen B-Plan „Strandpromenade“.
Für diesen Teilbereich des B-Planes gelten nachfolgende Festsetzungen:
Nutzungsart: Strandnahversorgung
GR max. 120m²
1-geschossig
Th max. 9,20ü. HN
FH max. 11,00 ü. HN
SD 10°-20°
Terrasse max. 10 m Tiefe und 20 m Breite
Einfriedung als Hecke entsprechend Gehölzliste 2. BA
Die Abgabe des Pachtangebotes mit Nutzungskonzept und Investi-

tionsverpflichtung ist bis spätestens 31.08.2005 in einem geschlossenen Umschlag unter dem Kennwort „Ausschreibung Imbiss“ an folgende Adresse zu richten:

Amtsverwaltung Usedom Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz
Für die notwendigen Investitionen ist ein Finanzierungsnachweis mit einzureichen. Bei Firmen ist ein beglaubigter Handelsregisterauszug beizulegen.

Unvollständige Unterlagen können nicht gewertet werden.

Weitere Auskünfte zum Ausschreibungsobjekt erteilt:

Frau Schmöcker (Tel. 038377/73110)

Die Gemeinde Zinnowitz behält sich das Recht vor, abweichend von der Höhe des Pachtgebotes die Vergabe auf Grundlage des eingereichten Nutzungs- und Investitionskonzeptes vorzunehmen.

Amtliche Bekanntmachung

des Umlegungsausschusses der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz im Umliegungsgebiet U2 „Salzhorstweg“ Unanfechtbarkeit und Inkrafttreten der Vorwegnahmen der

Entscheidung Nr. 27- 53 vom 31. Januar 2005

1. Die Vorwegnahmen der Entscheidung Nr. 27 - 53 vom 31. Januar 2005 für das Umliegungsgebiet U2 „Salzhorstweg“ sind am 19. Juli 2005 unanfechtbar geworden.
2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. September 2004, BGBl. I S. 2414) der bisherige Rechtszustand durch den in der Vorwegnahme der Entscheidung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.
3. Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs ist die Einsicht in die Vorwegnahmen der Entscheidung jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt. Die Vorwegnahmen der Entscheidung können vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden beim Amt Usedom-Nord-Bauamt, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz eingesehen werden.
4. Diese Bekanntmachung kann von den Betroffenen innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Vermessungsbüro Lothar Bauer -ÖbVI-, Kanalstraße 20, 23970 Wismar schriftlich oder beim Amt Usedom-Nord, Bauamt, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz zur Niederschrift zu erheben
Zinnowitz, den 19. Juli 2005

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Mitteilung des Bürgermeisters des Ostseebades Zinnowitz

Die Sprechstunden des Bürgermeisters für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz finden bis auf Weiteres
freitags, in der Zeit von 15.30 Uhr - 17.30 Uhr,
im Sitzungszimmer des Amtes Usedom Nord, Möwenstr. 01
statt.


C. Michalk
Bürgermeister

Warum ist nicht jeden Tag Kindertag?

Diese Frage ist einerseits nicht so leicht zu beantworten, zeigt andererseits, dass den Kindern der Grundschule Zinnowitz die Veranstaltung am 01. Juni auf ihrem Schulgelände gut gefallen hat.

Es war ja auch eine Menge los!

Die Feuerwehr war da und wer den Mut aufbrachte, konnte sogar die ausgefahrene Leiter hochklettern! Auch in die Autos durften die Kinder hinein, und so mancher fasste augenscheinlich den Entschluss, Feuerwehrmann/frau zu werden, welcher dann aber sofort in: „ich werde Polizist“ umschlug als die Kinder anders als im richtigen Leben, sich freiwillig danach drängten, mit dem Polizeiauto mitzufahren oder sich Handschellen anlegen zu dürfen.

Vom Kinderschminken kamen die Kinder so gekonnt geschminkt zurück, so dass kleinere Brüder nur mit Mühe ihre Geschwister wieder erkannten.

Einige Muttis haben geholfen, 4x ein tolles neues kaltes Büfett zu zaubern, das wirklich keine Wünsche offen ließ!

Mit Basteln, dem Herstellen von Kettenanhängern aus Speckstein, Hindernislaufen, Zielwerfen an verschiedenen Ständen verging die Zeit wie im Fluge.

Für den beliebten Höhepunkt, einem Essen aus der Gulaschkanone, sorgte Familie Nowack.

Alle waren satt und glücklich ein großes Dankeschön hiermit an alle Helfer, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben und gut, dass es nur 365 Tage bis zum nächsten Kindertag sind!

Ein voller Erfolg

Am 18.6.2005 fand bereits die 12. Auflage der Sommer Sonnenwendfeier statt, welche von der Feuerwehr Zinnowitz ausgerichtet wurde.

Es ist ein traditionelles Volksfest, welches im Kulturhauspark statt fand und von allen Einwohnern und Gästen des Ostseebades die Jahre über sehr gut angenommen wurde. Hunderte von Besucher strömten in den Park, um bei dem lustigen Treiben dabei zu sein.



Für das Programm und die Musik sorgte der Alleinunterhalter und DJ Lutz Schekowski.

Das Spektakel begann um 17.00 Uhr, und eine Stunde nach Mitternacht war die Musik leider vorbei - schade die Gäste wären garantiert noch länger geblieben. Ein besonderer Höhepunkt war das große Lagerfeuer, welches bis in den frühen Morgenstunden loderte und bis früh 4.00 Uhr noch von Besuchern umlagert wurde.

Eine Woche später, also am 25.6.2005 fand in Zinnowitz auf dem Sportplatz des SV Eintracht Zinnowitz der 11. Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Ostvorpommern statt. Am Start waren 15 Männermannschaften und 12 Frauenmannschaften.

Die Vorbereitungen für diesen Tag wurden am Vortag durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zinnowitz getroffen, da die Abnahme durch den Kreisvorstand bereits am Vorabend erfolgte. Am darauf folgenden Tag trafen sich alle Kameraden der FFW Zinnowitz bereits um 6.30 Uhr am Gerätehaus, um noch die restlichen Vorbereitungen zu treffen. Ab 7.00 Uhr trafen dann so pö alle teilnehmenden Mannschaften ein. Diese wurden gleich entsprechend der Startreihenfolge aufgestellt.

Um 7.30 Uhr fand dann ein Ummarsch vom Gerätehaus zum Sportplatz statt, der von der Polizei gesichert und der Feuerwehrkapelle der FF Koserow stimmungsvoll angeführt wurde. Eine lange Formationskette bildete sich, da



vorn die Kameraden liefen und dahinter die Fahrzeuge fuhren. Pünktlich um 8.00 Uhr eröffnete der stellv. Kreiswehrrührer Kamerad Heiko Burgas den Kreisfeuerwehrtag und um 8.15 Uhr war Startbeginn.

In der Disziplin "Löschangriff naß" mußten die Feuerwehrmänner und Frauen ihre Schnelligkeit beweisen. Sehr stolz waren wir auf unsere Zinnowitzer Mannschaft, da wir doch schon lange keine Platzierung mehr auf dem Podest hatten. Immerhin reichte es für den 3. Platz! Als besonderes Dankeschön erhielten die 7 Kameraden unserer Wehr vom Wehrrührer Daniel Stübe je ein Feuerwehrbeil symbolisch überreicht.



Den 1. Platz belegte die FFw Kemnitz mit einer Zeit von 40,00 s, gefolgt auf Platz 2 von der FFw Zemitz mit einer Zeit von 42,55 s und auf Platz 3 die FFw Zinnowitz mit einer Zeit von 44,25 s. Bei den Frauen belegte ebenfalls die FFw Kemnitz den 1. Platz mit einer Zeit von 41,65 s, den 2. Platz belegte die FFw Zemitz mit einer Zeit von 43,5 s und auf Platz 3 landete die FFw Neuenkirchen bei Anklam mit einer Zeit von 43.75 s.

Aber nicht nur die Großen hatten allen Grund zum feiern, nein, auch die Jugendfeuerwehr musste sich am 24.6.2005 noch einer großen Prüfung unterziehen, bevor sie in die Sommerpause gingen. Hatte doch der Eine oder Andere große Angst vor der Prüfung, war diese jedoch unberechtigt. Denn alle Jugendfeuerwehrmitglieder, die die Jugendflamme Stufe 1 abgelegt haben, meisterten dies mit Bravour. Sie mußten folgende Fertigkeiten unter Beweis stellen: * Zusammensetzung des Notrufes, Anfertigen von 3 Knoten, Schlauchkunde wo alle Schlauchgrößen abverlangt wurden, Handhabung des Verteilers und des Strahlrohrs, Aufsuchen eines Unterflurhydranten mittels Hinweisschild, Erläuterung der Sanitätsgeräte auf den Fahrzeugen und ein sportlich kultureller Teil kam auch noch hinzu. Dazu benötigten sie einen Fahrrad oder Schwimmpass. Am Ende konnten alle Mitglieder die Urkunde und das Abzeichen in Empfang nehmen. Nach der Sommerpause wartet nun die Abnahme der Jugendflamme 2 auf sie!

An dieser Stelle möchten wir uns noch mal recht herzlich bei der Polizei, dem DRK, dem Ordnungsamt, der Kapelle Koserow, dem Sportverein SV Eintracht Zinnowitz, den Mitarbeitern des Bauhofes, der Fam. Rolf Baumbach aus Zinnowitz, die der Feuerwehr einen großen Grill schenkte, dem Elektrogroßhandel Firma Frank Dietrich, der die Plakate vervielfältigte und zu guter letzt den Kameraden und Kameradinnen sowie deren Ehepartner und Lebensabschnittsbegleitern bedanken.

Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

Känguru Wettbewerb

Auch in diesem Schuljahr nahmen 25 Schüler der Klassen 3 und 4 unserer Grundschule an dem europaweiten Mathematikwettbewerb teil. Diese Aktion wird durch die Universität Berlin organisiert. Teilnehmer waren 340 000 Schüler der Klassenstufen 3 bis 13 aus verschiedenen Ländern. Sven Baring, Schüler der Klasse 4b, erhielt in seiner Altersgruppe einen 1. Preis.

Sportwettkämpfe

Mannschaften unserer Schule nahmen an verschiedenen Wettkämpfen teil. So konnte die Leichtathletikmannschaft beim Wettstreit um den Grundschulpokal des Kreises OVP den 4. Platz erkämpfen und die Schwimmer einen 6. Platz.

Viele Schüler zeigten in Einzelwertungen lobenswerte Leistungen.

Schulfestwoche

In der letzten Schulwoche fand aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Schule eine Festwoche statt.

Vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten standen auf dem Plan, wie z.B. Sportfest, Experimentierstraßen, Beschäftigung mit der Natur und Umwelt, ein großes Frühstücksbüfett und vieles mehr.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den vielen Eltern bedanken, die uns helfend zur Seite standen. Ein großes Dankeschön an Frau Westphal, die bei der Vorbereitung und der Durchführung des Sportfestes eine große Stütze war.

Liebe Eltern, wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Im Folgenden noch einige Termine.

- | | | |
|---|---------------------|-------------------------|
| - Schulbuchausgabe: | 3. - 5.8.05 | von 9.00 bis 12.00 Uhr |
| - Proben für das zur Einschulungsfeier: | | am 3.8. um 9.00 Uhr |
| | | am 5.8. um 11.00 Uhr |
| | | von 16.00 bis 17.00 Uhr |
| - Abgabe der Schultüten: | am Freitag, d. 5.8. | |
| in der Turnhalle | | |
| - Einschulungsfeier: | am 6.08. | um 10.00 Uhr Klasse 1a |
| | | um 11.00 Uhr Klasse 1b |

5 Jahre Kindergarten „Regenbogen“ Zinnowitz

Geladen sind heut' viele Gäste
zu des Kindergartens Feste.
Bunte Wimpel wehen im Wind,
wenn das große Fest beginnt.
Laut wird die Musik erklingen,
wenn wir tanzen, feiern, singen.
Wir laden Sie ganz herzlich ein,
beim KITA- Fest dabei zu sein.

Und genau so wie vor fünf Jahren strahlte an diesem Tag die Sonne besonders hell und alle Kinder, Freunde und Bekannte kamen um mit uns diesen schönen Tag zu begehen.

Auch Vertreter des Trägers und der Wohnsitzgemeinde waren unserer Einladung gefolgt.

Ein wunderschönes Programm wurde von den Kindern der Einrichtung vorbereitet. So sangen und tanzten die Kindergartenkinder zu der Geschichte des Regenbogenfisches.

Eine Kindermodenschau und die Darbietungen von „Clown Pelli“ schlossen sich diesem Programm an.

Dann kamen die Star's von morgen in einer Miniplaybackshow und als Überraschung zeigten dann noch die Zinnowitzer Beachgirls ein paar flotte Tänze.

Umrahmt wurde dieses Programm aber noch von vielen anderen Angeboten für die Kinder. So hatten sie Gelegenheit sich an Bastelständen, dem Glücksrad und anderen Aktivitäten zu beteiligen.

Absoluter Renner für die Kinder war natürlich die Hüpfburg und die Zuckerwatte.

Aber auch für das leibliche Wohl war an diesem heißen Tag gesorgt, alle konnten sich bei gut gekühlten Getränken, leckerer Bratwurst und Eis stärken.

Die Erzieherinnen und auch noch einige Eltern haben Kuchen gebacken und Kaffee gekocht und so war die Party im Gange. Ich hoffe es war ein schöner Tag für alle Beteiligten, unsere Kinder waren auf alle Fälle glücklich.

Aber ohne unsere fleißigen Eltern hätten wir so ein gelungenes Fest nicht durchführen können.

Deshalb möchten wir uns bei allen Beteiligten, besonders bei Dagmar und Manfred Friedrich, beim Verein der Gewerbetreibenden Kaufleute e.V. und dem Schaustellerbetrieb Meißel, bei Herrn Schwarzenberg von der MecPomCom Veranstaltungs-GmbH und der schöner inseln! Hotels und Ferienwohnungen GmbH, bei Herrn Packmohr von der Nordback GmbH, bei Frau Trost und ihren Helferinnen von der „Jeansboutique Classic blue“ aus Zinnowitz, der BQG aus Mölschow, bei Herrn Mahnke für die Bestuhlung sowie bei Herrn Klöpfer und Herrn Schmid als Sponsoren recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit Ihnen und Ihren Kindern und hoffen, das Sie sich auch weiterhin wohl bei uns fühlen.

Die Erzieherinnen
der Kindereinrichtung „Regenbogen“ Zinnowitz

zum Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“

Für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“ sind folgende Abgabetermine vorgesehen.

Abgabetermin	Erscheinungstermin
11.08.2005 bis 12.00 Uhr	25.08.2005
15.09.2005 bis 12.00 Uhr	29.09.2005
13.10.2005 bis 12.00 Uhr	27.10.2005
10.11.2005 bis 12.00 Uhr	21.11.2005
08.12.2005 bis 12.00 Uhr	22.12.2005

Die Beiträge für den Amtsanzeiger sind im Hauptamt, Frau Wandel, bis zum o.g. Termin abzugeben. Die Beachtung der Abgabetermine ist unerlässlich.

Programm Hafenfest vom 22.07. bis 24.07. 2005 im Ostseebad Karlshagen

Freitag, 22.07.05

11.00 -01.00 Uhr Bunte Hafenmeile, großer Händler- & Schaustellermarkt

Bühne am Riesenrad

19.00-01.00 Uhr Moderation & Musik mit DJ Andreas

Festzelt am Molenkopf

19.00-01.00 Uhr Große Hafenparty mit dem Carlshagener Karnevals Club und DJ
20.00 Uhr Offizielle Eröffnung des Hafenfestes durch die Bürgermeisterin Frau Marlies Seifert und Verleihung der „Gelben Welle“ vom DTV

Samstag, 23.07.05

10.00-01.00 Uhr Bunte Hafenmeile, großer Händler- & Schaustellermarkt

10.00-18.00 Uhr Tag der offenen Tür des Wasser- & Schiffsamtes

open Ship

„DENEb“ Vermessungs-, Wracksuch- u.Forschungsschiff

des Bundesamtes Seeschiffahrt -und Hydrographie
Länge: 52,05 m, Baujahr: 1994
Segler „Atlantic“ Bereisungsschiff Kaiser Wilhelm II.
Baujahr: 1871 lädt zu Segeltörns ein
Seenotkreuzer „Fritz Behrens“ der DGzRS, stationiert auf
der Greifswalder OIE, Seenotrettungsübungen

15.00 Uhr

Neptun und sein Gefolge am Festzelt
Bühne am Riesenrad

12.00-18.00 Uhr

Country & Wild West Stimmung
mit dem Duo „Blue Bayou“ Live-Musik
Moderation & Spiele mit DJ Mario

14.00+ 16.00 Uhr

Line Dance Show „The Wild West Dancers“
v. Westernhof Carlshagen

19.00-01.00 Uhr

Diskotheek mit DJ Mario

Festzelt am Molenkopf

10.00-01.00 Uhr

Buntes und vielfältiges Unterhaltungsprogramm
Höhepunkt

Große Hafenparty mit der Live-Party-Band „Station 3“
bekannt aus Funk- & Fernseh u. als Vorband v. Udo
Lindenberg, Peter Maffay, Karat u. City
Großes Höhenfeuerwerk

22.45 Uhr

Sonntag, 24.07.05

10.00-18.00 Uhr

Bunte Hafenmeile, großer Händler - & Schaustellermarkt

Bühne am Riesenrad

10.00-18.00 Uhr

Maritime Unterhaltung mit Charly Frommke,
Seemann mit dem Schifferklavier, bekannt als
„Spitze Zunge von Warnemünde“

13.00-17.00 Uhr

Moderator Horst Marx lädt zum Schnack mit
Persönlichkeiten u.a. dem Hafenmeister v. Karlshagen u.
dem Kapitän des Seglers „Atlantic“ ein

Festzelt am Molenkopf

10.00-12.00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen
mit den „Streckelberger Musikanten“

14.00-18.00 Uhr

Originelles Nachmittagsprogramm mit „Station 2“

15.00 Uhr

Höhepunkt des Tages
Großes „Rennen der unmöglichen Wasserfahrzeuge“ mit
Siegerehrung u. Übergabe des Wanderpokals

Weitere Veranstaltungen:

Täglich

Lustige Unterhaltung viele Attraktionen für Jung u. Alt
Kinderkarussell „Flying Star“, Riesenrad „Star of Berlin“,
Trampolinspringen u.v.m.

Schiffsmodellvorführungen an der Slipanlage

Heimtaucher

Händlermeile

Velo - Taxen

Änderungen vorbehalten,
bitte beachten Sie unsere Tagesaushänge und Durchsagen.

Zum Hafenfest in Karlshagen

werden wieder Teilnehmer für das „Rennen der unmöglichen Wasserfahrzeuge“ gesucht.

Am Sonntag, dem 24.07.2005 findet um 15.00 Uhr das „Rennen der unmöglichen Wasserfahrzeuge“ statt. Dies ist wieder eine der vielen Attraktionen d
Hafenfestes 2005. Es werden Preise für das spannendste und das schnellste
Wasserfahrzeug vergeben.

Treffpunkt ist um 14.15 Uhr an der SLIP-Anlage des Hafens.

Hier noch einmal die Teilnehmerbedingungen

Teilnehmen darf jeder der das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Es ist nicht gestattet, normale Wasserfahrzeuge und auch Bauteile dieser zu verwenden.

Die Fortbewegung darf nicht maschinell erfolgen.

Teilnehmer der vergangenen Jahre haben ihre Fahrzeuge baulich so zu verändern, dass sie einem Neubau nahe kommen.

Wir bitten Sie Ihre Teilnahme bis 20.07.2005 in der Touristinformation, Tel. 038371/20758, verbindlich zu melden (Name des teilnehmenden Teams)!

Wertung/Preise

Die Wertung erfolgt in 2 Kategorien, wobei erstmals die originellsten Ideen vorrangig bewertet werden.

1. Das spannendste Wasserfahrzeug mit Besatzung

1. Platz 150 Euro

2. Platz 100 Euro

3. Platz 50 Euro

2. Schnelligkeit

Sieger 100 Euro

Die Wertung wird eine Jury, bestehend aus 3 Urlaubern/Gästen des Hafenfestes, und der Verleger des Neuendorf-Verlags vornehmen.

Ihre Touristinformation

13. Schützenfest

**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder!
Verehrte Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste!**

Zu unserem diesjährigen 13. Schützenfest, das der Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V. vom 06.08.2005 bis 07.08.2005 feiert, möchten wir Sie hiermit herzlich einladen.

Feiern Sie mit uns gemeinsam dieses traditionsreiche Fest, das wir in Verbundenheit mit unseren Bürgern und Gästen sowie allen Freunden des Vereins gestalten wollen. Durch Ihre Teilnahme können Sie wesentlich zum Gelingen dieses Festes beitragen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie und Ihre Angehörigen zu unseren Veranstaltungen begrüßen können.

Mit Karlshagener Schützengruß
Der Vorstand des Schützenvereins „Blau-Weiß“ Karlshagen e.V.
gez. Horst Schmidt, Vorsitzender

Veranstaltungsprogramm

Sonnabend, den 06.08.2005

09:00 Uhr	Treffen der Mitglieder und Vereine am Strandvorplatz Karlshagen
09:15 Uhr	Abmarsch zum Schützenhaus
09:45 Uhr	Eröffnung des Schützenfestes durch den Vorsitzenden
10:00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe
10:00 Uhr-15:00 Uhr	Preisschießen KK-Pistole und KK-Gewehr Ermittlung Bürgerkönig mit dem KK-Gewehr Taubenstechen und Dartspiele
10:00 Uhr-13:00 Uhr	Mannschaftspokal KK-Gewehr Königsschießen Verein Königsschießen Vineta
10:00-16:00 Uhr	Blumenschießen mit dem Luftgewehr
14:00 Uhr	Siegerehrung Mannschaftspokal
15:30 Uhr	Siegerehrung Taubenstechen und Dartspiele
16:00 Uhr	Siegerehrung Preisschießen KK-Gewehr und Pistole Sowie Proklamation des Bürgerkönigs
20:00 Uhr	Schützenball im Vereinshaus mit Proklamation des Königshauses des Jahres 2005

Sonntag, den 07.08.2005

10:00 Uhr-13:00 Uhr Adlerschießen für jedermann
Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen reichlich gesorgt.

Kirchliche Nachrichten der Kirchengemeinde Krummin/Karlshagen

Gottesdienste

24.07.	10.00 Uhr	Kirche Karlshagen, Pastorin Gehlhaar
31.07.	10.00 Uhr	Kirche Krummin Gottesdienst mit Abendmahl „Was mir heilig ist“ Pastor i. R. Berndt, Barbara Berndt, Pastorin Gehlhaar
07.08.	10.00 Uhr	Kirche Karlshagen, Pastorin Gehlhaar
14.08.	10.00 Uhr	Kirche Krummin Pastor i.R. Bartels „Ora et labora - Die Arbeit ist mir heilig“
21.08.	10.00 Uhr	Kirche Karlshagen, Pastorin Gehlhaar

Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums

„700 Jahre Kloster Krummin“

Donnerstag	21.07., 21.00 Uhr	Kirche Krummin Taizé-Nacht Lieder und Texte aus der Communität Taizé mit Julia Uhlenwinkel, Kirchenmusikerin aus Ahlbeck
Freitag	22.07., 18.00 Uhr	Kirche Krummin „Schweige und höre“. Wir hören auf ein biblisches Wort und lassen uns auf die Stille ein.
Sonntag	24.07., 20.00 Uhr	Kirche Krummin „Sommerliche Musik für Gampen“ Banchetto Musicale Leipzig, Doris und Hans-Peter Linde, Gerlinde Hillert, Barbara Schwendowius, Ekkehard Laumert und Klaus Böckmann
Donnerstag	28.07., 15.00-17.30 Uhr	Kirche Karlshagen „Aufatmen und frei sein“ Zu sich, zur Balance, zur Ausgeglichenheit finden bei Körperwahrnehmung, Tanz und angeleiteter Schriftbetrachtung. Begegnung mit Schwester Christa vom Kloster St. Marien in Verchen (Communität Christusbruderschaft Selbitz)
Freitag	29.07., 18.00 Uhr	Kirche Karlshagen „Schweige und höre“
Sonntag	31.07., 20.00 Uhr	Kirche Krummin „1000 Jahre Klostergesang“, Collegium Canticum, Dresden, Doppelquartett ehemaliger Kreuzianer
Dienstag	02.08., 20.00 Uhr	Kirche Krummin Barocke Kammermusik Brunhilde Berndt, Violine, Reinhard Glende, Violoncello, Lutz Kohl, Cembalo, alle Berlin

Donnerstag	04.08., 17.00 Uhr	Kirche Karlshagen „Der kleine Muck“, Märchen nach Wilhelm Hauff für Kinder von 6 bis 10 Jahren, KLECK-Theater Weimar, Eintritt 2,50 €
Freitag	05.08., 18.00 Uhr	Kirche Krummin „Schweige und höre“
Sonntag	07.08., 20.00 Uhr	Kirche Karlshagen Lieder und Instrumentalstücke des 17. und 18. Jahrhunderts, Dresdner Barocktrio
Dienstag	09.08., 17.00 Uhr	Kirche Krummin Bauhistorische Erläuterungen an der Kirche Krummin, Jens Christian Holst, Bauhistoriker, Hoisdorf
Donnerstag	11.08., 20.00 Uhr	Kirche Krummin Musik auf zehn Saiten, Franz Schubert: „Die schöne Müllerin“ Sibylle König, Violoncello (Berlin), Marcus Gottschall, Gitarre (Berlin), und Jochen Heilmann, Lesung (Dresden)
Freitag	12.08., 18.00 Uhr	Kirche Karlshagen „Schweige und höre“
Dienstag	16.08., 20.00 Uhr	Kirche Karlshagen „Jazz Noir“, Jörinde Jehlen (Gesang), York Neudel und Roland Seiler (Gitarre)
Donnerstag	18.08., 20.00 Uhr	Kirche Krummin „Posaune & Percussion“ Alte und neue Musik

Ausstellungen

Auf dem Außengelände der Krumminer Kirche ist eine Ausstellung (10 Tafeln) zu sehen zur Geschichte des ehemaligen Krumminer Zisterzienserinnenklosters und zur Geschichte der Michaeliskirche.

In der Kirche werden Fotografien gezeigt vom ehemaligen Krumminer Marienaltar, der sich heute im Nationalmuseum in Stettin befindet.

In der Sakristei der Kirche ist eine Kräuterausstellung zu sehen.

Die Kirche ist täglich von 9.00- 19.00 Uhr geöffnet.

Evangelisches Pfarramt, Pastorin Martina Gehlhaar
Bahnhofstr. 15, 17449 Trassenheide, Tel.: 038371/20413

Sozialverband Deutschland e. V. Ortsverband Karlshagen/Trassenheide Arbeits- und Veranstaltungsplan 2. Halbjahr 2005

Jeden ersten Montag im Monat ist Vorstandssitzung um 09.30 Uhr im Seniorenklub in Karlshagen.

Themen sind unter anderem:

- Festlegung für den monatlichen Veranstaltungsplan, der im Amtsblatt „Neues von der Peenemündung“ Veröffentlicht wird.
- Beratung und Informationen zu aktuellen Themen.
- Auswertung der Protokolle des Kreisverbandes.

Monatliche Höhepunkte:

Jeden Dienstag findet ab 14.00 Uhr ein Mitgliedernachmittag im Seniorenklub bei Kaffee und Kuchen sowie interessanten Themen und Vorträgen statt.

Sportveranstaltungen:

Jeden Monat ist einmal Dart in Jugend- und Vereinshaus, und zweimal im Monat ist Kegeln im „Nordkap“.

In den Monaten April - Oktober ist Fahrradfahren in die nähere Umgebung im Plan.

Unser 4. Seniorensportfest findet am 01. Oktober 2005 in der Sporthalle Karlshagen statt.

Reisen und weitere Veranstaltungen:

18. Juli 2005	Fahrt nach Hiddensee mit dem Kreisverband
24-27. Juli 05	Fahrt zur BUGA nach München mit dem Reiseunternehmen Kehnappel
02.08. 2005	Fahrt nach Greifswald zum Sommerschlußverkauf
22.08. 2005	Tagesfahrt nach Polen mit dem Kreisverband
06.09. 2005	Tagesfahrt ins Blaue
23.09. 2005	Tagesfahrt nach Bad Sülze zur Dahlienschau mit dem Kreisverband
11.10. 2005	Kaffeefahrt in die nähere Umgebung
22.10. 2005	Tagesfahrt nach Berlin mit Besuch einer Veranstaltung im Friedrichstadtpalast organisiert durch den Kreisverband
18.10. 2005	Oktoberfest im Klubgarten
05.11. 2005	Besuch der 13. Polizei-Sport- und Musikschau in Rostock mit dem Kreisverband.
29. 11. 2005	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Greifswald
05. 12. 2005	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rostock mit dem Kreisverband
13. 12. 2005	Weihnachtsfeier im „Nordkap“

Kuren: 23.07.2005 - 06.08.2005 nach Kolberg Kurhotel „Krus“
03.09.2005 - 17.09.2005 nach Kolberg Kurhotel „Posnianska“

Anmeldungen für alle Fahrten und Veranstaltungen bitte im Seniorenklub bzw. beim Kreisverband abgeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, der Vorstand.

Änderungen vorbehalten!

JUGENDROTKREUZ - NEWS

Hatten wir zum Ende des Jahres 2004 noch arge Schwierigkeiten eine aktive JRK-Gruppe auf die Beine zu stellen, so kann ich zum Abschluss des Schuljahres mit Stolz berichten, dass wir dieses Ziel geschafft haben. Sechs Kinder im Alter zwischen 9 u. 10 Jahren sind mit Freude und Eifer bei der Sache.

Anfang Juni durfte diese Gruppe am Erlebniswochenende in Zinnowitz teilnehmen. Neben den JRK-Gruppen aus Greifswald und Anklam nahmen auch Mitglieder der Feuerwehren aus Wolgast und Karlshagen teil. Hier konnten unsere Kinder zum ersten Mal zeigen, was sie in der Zwischenzeit gelernt hatten. Auch durften sie sich zu ersten Mal in ihrer JRK-Kleidung, bestehend aus T-Shirt, Sweatshirt und Jacke vorstellen. Allen hat dieses Wochenende großen Spaß gemacht. Vor allem auch, weil sie in dem großen Teilnehmerfeld die Jüngsten waren.



Wie seit einigen Jahren üblich, trafen wir uns in der letzten Schulwoche zu einem gemütlichen Grill- und Spielnachmittag und ließen dabei das Vergangene noch einmal Revue passieren. In diesem Jahr gab es für unsere Jüngsten noch eine kleine Überraschung. Sie erhielten ihre

Mitgliedsausweise. Jetzt sind sie offizielle Mitglieder des Jugendrotkreuzes Karlshagen.

Damit auch dieser Nachmittag für alle ein Erlebnis werden konnte, waren auch hier fleißige Helfer nötig. Auf diesem Wege möchte ich mich beim DRK-Ortsverein „An der Peenemündung“ für die finanzielle Unterstützung bedanken. Weiterhin an dieser Stelle ein Dankeschön an die Gymnasiastin Silke Specht, die Woche für Woche aus Mölschow nach Karlshagen kommt und mich bei der Ausbildung unterstützt sowie an Herrn Lojewski vom DRK-Ortsverein, der für uns alle grillte.

Damit im August das neue Schuljahr gleich richtig beginnen kann, startet unsere Gruppe am ersten Wochenende nach den Ferien, am 13.08.2005, zu ihrem ersten Kreiswettkampf.

Der Kreiswettkampf für das Jugendrotkreuz findet in Karlshagen, im Jugend- und Vereinshaus statt. Beginn ist 10.00 Uhr. Sollten Sie, liebe Leser des Amtsblattes Zeit und Muse haben, so dürfen Sie sich gerne vom Können der JRK-Gruppen aus Ostvorpommern, die an diesem Tag an den Start gehen, überzeugen.

Christiane Sonntag

SoVD Sozialverband Deutschland ehemals Reichsbund gegr. 1917

Veranstaltungsplan August 05 „Zum Lütten Snack“

Mo.	01.08.05	09.30 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di.	02.08.05	09.00 Uhr	Fahrt nach Greifswald SSV (Bitte melden)
Mi.	03.08.05	10.00 Uhr	Seniorentanz
		14.00 Uhr	Skat / Canasta
Do.	04.08.05	14.00 Uhr	Wir sammeln Gräser, Blumen, Treff Club!
Fr.	05.08.05	14.30 Uhr	Gartenparty mit Tuppern
Mo.	08.08.05	11.00 Uhr	Kegeln im Nordkap
Di.	09.08.05	14.00 Uhr	Singen und Klönen
Mi.	10.08.05	14.00 Uhr	Darten bei Reiner
Do.	11.08.05	14.00 Uhr	Skat / Canasta / Frauenrunde
Fr.	12.08.05	14.30 Uhr	Sportfest im Freien
Mo.	15.08.05	10.00 Uhr	Fahrradtour mit Picknick
Di.	16.08.05	14.00 Uhr	Wir sprechen Platt
Mi.	17.08.05	10.00 Uhr	Seniorentanz
		14.00 Uhr	Kartenspiele/Skat
Do.	18.08.05	14.00 Uhr	Bewegung im Sitzen
Di.	23.08.05	14.00 Uhr	Informationsveranstaltung
Mi.	24.08.05	15.00 Uhr	Kegeln im Nordkap mit dem SoVD
Do.	28.07.05	14.00 Uhr	Skat! Gesellschaftsspiele! Frauenrunde
Sa.			Landeswandertag der VS in Dargun!
			der Genossenschaft nach Ückerkünde-Tierpark Christiansberg in Luckau, um 8.00 Uhr

Vorschau: Am 27. 09.05 mit der Genossenschaft nach Ückerkünde-Tierpark Christiansberg in Luckau, um 8.00 Uhr

Sprechstunde im „Lütten Snack“ jeden Montag und Mittwoch von 9.00- 10.00 Uhr, Telefon. 28363

S- Sozialverband D. V- Volkssolidarität G- Genossenschaft

An den Tagen Montag und Mittwoch sind alle Senioren zu den Veranstaltungen recht herzlich eingeladen.

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

	erlaubt	nicht erlaubt	(Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)	Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahre	Jugendliche unter 18 Jahre
§ 4						bis 24 Uhr
§ 5						bis 24 Uhr
§ 6						bis 24 Uhr
§ 7						bis 24 Uhr
§ 8						
§ 9						
§ 10						
§ 11						bis 24 Uhr
§ 12						bis 24 Uhr
§ 13						bis 24 Uhr

☉ = Beschränkungen } werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.
Zeitliche Begrenzungen

Unsere Kaffeefahrt, organisiert vom SoVD Ortsgruppe Trassenheide/Karlshagen

ging am 10. Mai mit dem Busunternehmen Kehnappel nach Schlemmin. Schon die zweistündige Fahrt durch blühende Rapsfelder, grüne Wiesen und Wälder ließ unsere Seele baumeln. Einzigartig schön was uns die Natur bietet. Schlemmin ist ein kleines Dorf mit großen Sehenswürdigkeiten, einem Schloss mit Park, einer alten Kirche und alten Gutshöfen. Es liegt zwischen Rostock und Stralsund.

Wohlbehalten durch unseren Busfahrer Manni angekommen, führte uns die nette Hausdame des Schlosshotels durch den Park. Dieser Park ist ein Erlebnis für alle Sinne. 4km lange Spazierwege, hier kann man Luft und Leben tanken. Im Park stehen Buchen, Linden und viele uralte Eichen. Parkbänke laden zur Rast ein und Brücken führen über die Wasserzüge. Inzwischen hatten alle Kaffeedurst und wir wurden ins Schloss geführt. Wir waren überwältigt: Das Parkhotel Schloss Schlemmin ist ein Country-Hotel der Spitzenklasse - e-Oase zum Entspannen und Wohlfühlen.

Das Schloss wurde auf den Fundamenten einer alten Wasserburg aus dem 14. Jhd. von 1846 bis 1850 erbaut für den Gutsherrn Wilhelm Ulrich von Thun (1784-1862) durch den Berliner Baumeister und Architekten Eduard Knoblauch.

Im 2. Weltkrieg diente das Schloss als Lazarett, nach dem Kriege beherbergte es u.a. Flüchtlinge aus Pommern und Ostpreußen, diente als Kindergarten, Berufsschule und der Gemeinde-Verwaltung.

In der DDR-Zeit war es die Zentrale und das Gästehaus der LPG „Rotes Banner“ In den Jahren 1999 bis 2002 hat das Haus eine umfassende Sanierung erfahren.

In liebevoller Detailarbeit mit Handwerkern aus der Region ist das Haus in jahrelanger Arbeit wieder zu dem geworden, was es früher einmal war: „Eine Perle in Vorpommern“.

Die Hausdame führte uns in den Hubertuskeller, ins Jagdzimmer, in die Turmsuite, ins Restaurant „Blauer Saal“. Im historischen „Engelsaal“ wurde uns Kaffee und Kuchen serviert. Wir ließen es uns schmecken und waren alle guter Dinge. Das Personal war sehr freundlich und zuvorkommend. Zum Schluss besichtigten wir noch die Küche und stellten Fragen an den Küchenchef, der heute noch einen Bus mit Senioren erwartete. Im Schloss gibt es 35 Zimmer. Jeder bekam ein Prospekt zur Mitnahme.

Von den vielen schönen Eindrücken begeistert stiegen wir in den Bus und kamen gut in unseren Heimatorten an. Vielen Dank für das schöne Erlebnis an unsere Vorsitzende Herta Wulfänger und unsere Reiseleiterin Inge Tewes, die diese Fahrt organisierten.

Jutta Tschöpel

Veranstaltungen Juli 2005

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Urlaubsort
Fr.	29.07.05	ganztägig	Sommerfest	Hotel Waldhof	Trassenheide
Fr.	29.07.05	10.00	Kasperbühne Kend (Kinderprogramm)	Konzertmuschel	Karlshagen
Fr.	29.07.05	19.00	Flowmotion „funky jazz varieties“	Konzertmuschel	Karlshagen
Sa.-So.	30.07.-31.07.05		Beach Cup - Ranglistenturnier	Strand	Karlshagen
Sa.	30.07.05	14.30-16.00	Strandolympiade mit C. v. Breydin	Strand/Strandvorplatz	Trassenheide
So.	31.07.05	19.00	De Sundschipper	Konzertmuschel	Trassenheide
So.	31.07.05	11.00	Jazzmatinee „Boogie, Woogie und Swing mit dem Alexander Blume Trio“	Kraftwerk	Peenemünde

Veranstaltungen August 2005

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Urlaubsort
Di.	02.08.05	10.00	Sabine John, „Durch Spass und Aktion Fit in den Tag“	Strand	Karlshagen
Di.	02.08.05	20.00	Konzert mit Blechzeit	Konzertmuschel	Karlshagen
Di.	02.08.05	19.00	Konzert mit Two Blue Notes	Konzertmuschel	Trassenheide
Mi.	03.08.05	10.00-12.00	Kinderanimation	Konzertmuschel	Karlshagen
Mi.	03.08.05	14.00-16.00	Kinderbetreuung	Naturschutzzentrum	Karlshagen
Mi.	03.08.05	19.00	Lichtbildervortrag	Naturschutzzentrum	Karlshagen
Do.	04.08.05	10.00	Sabine John, „Durch Spass und Aktion Fit in den Tag“	Strand	Karlshagen
Do.	04.08.05	10.30	Keramikmalerei	Strandvorplatz	Trassenheide
Do.	04.08.05	20.00	Schautheater Unbehaun	Konzertmuschel	Karlshagen
Fr.	05.08.05	19.00	2. Sommernachtsparty mit Höhenfeuerwerk	Strand/Strandvorplatz	Trassenheide
Sa. + So.	06.08.-07.08.05		Schützenfest	Schützenvereinsgelände	Karlshagen
Mo.	08.08.05	09.30	Wanderung mit dem Förster	ab Rezeption Campingplatz	Karlshagen
Mo.	08.08.05	16.00	Mitmachzirkus Rantanplan	Konzertmuschel	Trassenheide
Di.	09.08.05	10.30	Der Ostsee Kasper (Kinderprogramm)	Konzertmuschel	Karlshagen
Di.	09.08.05	19.00	„Bettzipfelgeschichten“ Ein Abendgruß für Kinder	Konzertmuschel	Karlshagen
Di.	09.08.05	19.30	Musik und Tanzshow Schauorchester	Konzertmuschel	Trassenheide
Mi.	10.08.05	11.00	Theater im Globus „Der Wolf und die 7 Geißlein“	Campingplatz	Karlshagen
Mi.	10.08.05	14.00-16.00	Kinderbetreuung	Naturschutzzentrum	Karlshagen
Mi.	10.08.05	16.30	Theater im Globus „Der Wolf und die 7 Geißlein“	Konzertmuschel	Karlshagen
Do.	11.08.05	10.00	Sabine John, „Durch Spass und Aktion Fit in den Tag“	Strand	Karlshagen
Do.	11.08.05	10.30	Keramikmalerei	vor Konzertmuschel	Trassenheide
Do.	11.08.05	20.00	Tanz und Schauorchester weimar	Konzertmuschel	Karlshagen
Fr.	12.08.05	19.30	Konzert mit The Jaruselskiz	Konzertmuschel	Karlshagen
Fr.	12.08.05	19.30	Konzert mit Live und Zügellos	Konzertmuschel	Trassenheide
Fr.	12.08.05	ganztägig	Sommer- und Grillfest	Hotel Waldhof	Trassenheide
So.	14.08.05	15.00	Neptuntaufe	Strand/WRD	Trassenheide
So.	14.08.05	16.00	Konzert mit den Streckelberger Musikanten	Konzertmuschel	Karlshagen
Mo.	15.08.05	14.00	Anne Benjes, „Märchen von Wind, Wasser und Meer“	Campingplatz	Karlshagen
Mo.	15.08.05	20.00	Konzert mit night-life	Konzertmuschel	Karlshagen
Di.	16.08.05	10.30	Der Ostsee Kasper (Kinderprogramm)	Konzertmuschel	Karlshagen
Di.	16.08.05	19.00	„Locker aus 'm Leben“ Willi Freibier	Konzertmuschel	Trassenheide
Di.	16.08.05	20.00	HEIDI'S MUSIK-BOUTIQUE	Konzertmuschel	Karlshagen
Mi.	17.08.05	14.00-16.00	Kinderbetreuung	Naturschutzzentrum	Karlshagen
Mi.	17.08.05	14.30	Unsere Märchenfee am Strand	Strand/WRD	Trassenheide
Mi.	17.08.05	16.00	Kinder- und Jugendzirkus „Chaos“	Konzertmuschel	Karlshagen
Do.	18.08.05	10.00	„Palast der Träume“- Kein Abend ohne Sensation	Strand	Karlshagen
Do.	18.08.05	10.30	Sabine John, „Durch Spass und Aktion Fit in den Tag“	vor Konzertmuschel	Trassenheide
Do.	18.08.05	17.00	Keramikmalerei	Konzertmuschel	Trassenheide
Do.	18.08.05	20.00	Streckelberger Musikanten	Konzertmuschel	Trassenheide
Do.	18.08.05	20.00	Lichtbildervortrag „Kulturlandschaft Ostvorpommern“	Naturschutzzentrum	Karlshagen
Fr.	19.08.05	17.00	Duo Romana & Siegfried	Konzertmuschel	Karlshagen
Sa.	20.08.05	14.30	2. Trassenheider Strandolympiade	Strand	Trassenheide
So.	21.08.05	19.00	Konzert mit Zündholz	Konzertmuschel	Karlshagen
Mo.	22.08.05	10.00	Pilzwanderung	ab Naturschutzzentrum	Karlshagen
Di.	23.08.05	09.30	Wanderung mit unserem Revierförster	Forstamt	Trassenheide
Di.	23.08.05	10.30	Der Ostsee Kasper (Kinderprogramm)	Konzertmuschel	Karlshagen
Di.	23.08.05	20.00	Oldie Night mit Heidi	Konzertmuschel	Trassenheide
Mi.	24.08.05	14.00-16.00	Kinderbetreuung	Naturschutzzentrum	Karlshagen
Mi.	24.08.05	15.00	Spielenachmittag	Haus des Gastes	Trassenheide
Mi.	24.08.05	19.00	Konzert mit Ohrwurm	Konzertmuschel	Karlshagen
Do.	25.08.05		Schaudreschen	Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich	Mölschow
Do.	25.08.05	10.00	Sabine John, „Durch Spass und Aktion Fit in den Tag“	Strand	Karlshagen
Do.	25.08.05	10.30	Keramikmalerei	vor Konzertmuschel	Trassenheide
Do.	25.08.05	19.00	Lichtbildervortrag	Naturschutzzentrum	Karlshagen
Do.	25.08.05	17.00	Klausthaler Puppenbühne (Kinderprogramm)	Konzertmuschel	Karlshagen
Fr.	26.08.05	10.00	Wald- und Küstenwanderung	ab Touristinformation	Karlshagen
Fr.	26.08.05	17.00-23.00	Seetel Fest	alter Konzertplatz	Trassenheide
Sa.	27.08.05	17.00-23.00	Seetel Fest	alter Konzertplatz	Trassenheide
Sa.	27.08.05	19.00	Konzert mit Cristall	Konzertmuschel	Karlshagen
So.	28.08.05	17.00-23.00	Seetel Fest	alter Konzertplatz	Trassenheide
So.	28.08.05	19.00	Konzert mit Live & Zügellos	Konzertmuschel	Karlshagen
Di.	30.08.05	17.00	Klausthaler Puppenbühne (Kinderprogramm)	Konzertmuschel	Karlshagen
Mi.	31.08.05	14.00-16.00	Kinderbetreuung	Naturschutzzentrum	Karlshagen
Mi.	31.08.05	16.00	Blue Jeans Band	Konzertmuschel	Trassenheide

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Aushänge in den Informationskästen der Touristinformation. Weitere Veranstaltungsangebote in Karlshagen, im Seniorentreff „Zum lütten Snack“ und im Jugend- und Vereinshaus entnehmen Sie bitte auch den aktuellen Aushängen.

X. Dorf- und Schlachtfest vom 29.-31. Juli in Mölschow

In diesem Jahr findet das vom Heimatverein Mölschow, Bannemin und Zecherin organisierte und inzwischen weit über unser Territorium hinaus bekannte Dorf- und Schlachtfest bereits am letzten Juli-Wochenende statt. Mit einem neuen Logo, gestaltet vom Maler Hans Seifert aus Karlshagen und einem eigens von Wilfried Große aus Mölschow komponierten und auf CD produzierten Lied (siehe auch Beitrag unten) wird dieser Jubiläumsveranstaltung in besonderer Weise Rechnung getragen. Ursprünglich wurde das Dorf- und Schlachtfest 1995 nach einer Idee des damaligen Leiters des Mölschower Kulturhofes, Horst Schmidt, ins Leben gerufen und war am Anfang noch eine „Eintags“-Veranstaltung. Der 1999 gegründete Heimatverein griff diese Idee auf und erweiterte den Umfang beträchtlich, so dass es jetzt für viele schon eine Selbstverständlichkeit ist, hier drei Tage zum Schlemmen, Feiern und Vergnügen nach unserer Vorväter-Art einzuplanen. Tatsächlich bat bisher in fast jedem Jahr ein Steigerung stattgefunden, was einerseits die lukullischen und kulturellen Angebote betrifft und was andererseits die steigenden Besucherzahlen beweisen. Höhepunkte, wie das Zusammentreffen mit der Partnergemeinde Simonsberg, die mit 46! Gästen erschienen waren, sowie die Einführung des „Scherz-Preisskates“ mit lebenden Tieren als Gewinn, auch Auftritte von namhaften Künstlern und Ensembles sind untrennbar mit diesem Volksfest verbunden. Auch die ständige Erweiterung des Händler- und Bauernmarktes und des Festumzuges stieß bei den Einwohnern und den Gästen auf positive Resonanz. In diesem Jubiläumsjahr wollen die Organisatoren vom Heimatverein, wie dem nachfolgenden Programm zu entnehmen ist, „noch eins draufsetzen“ und sind auf den zu erwartenden Besucherandrang bestens vorbereitet. Außer den Angeboten eines typischen Schlachtfestes mit Schweinshaxe, Weißfleisch, „Max und Moritz“, Schweinen vom Grill und weiteren leckeren Sachen gibt es auch jede Menge Rahmenprogramm. Auch der Rummel mit Autoscooter, Kinderkarussell sowie Losbude und Schießstand gehören dazu. Auf der Festwiese und im großen Festzelt warten noch so manche Überraschungen auf die großen und kleinen Gäste, so dass wir nur empfehlen können: Sagen Sie diesen Termin ihren Freunden und Bekannten weiter, es lohnt sich bestimmt!

Der Vorstand des Heimatvereins Mölschow, Bannemin und Zecherin e.V. und der Bürgermeister unseres Ortes laden Sie alle recht herzlich ein.

W. Große

Weitere Information dazu:

Der Eintritt für alle Veranstaltungen beträgt 3 Euro pro Person und gilt für alle Tage, dazu sind Butten mit dem neuen Logo am Eingang zur Festwiese erhältlich. Der Einsatz für den Scherz-Preisskat am Sonntag beträgt 5 Euro.

X. Dorf- u. Schlachtfest



29. bis 31. Juli in Mölschow

Freitag, 29.07.2005

- 15. Eröffnung des Bauernmarktes
- 19. Fackelumzug (kostenfreie Pechfackeln)
- 20. Unterhaltungsprogramm mit Willi Freibler
- 22. Maja Catrin Fritsche - Konzert - anschließend Tanz bis 1.

Sonnabend, 30.07.2005

- 9. Festumzug durch unser Dorf
- 10. Eröffnung des Festes durch den Bürgermeister
- 11. Anschnitt der Schweine vom Grill
Jagdhornbläser Karlshagen
- 12. Blaskonzert mit der FFW Koserow und Karsten Steckling "up Platt"
Kinderschminken u. Clown Lolo mit Kinderanimation
- 14. Familienprogramm mit "Jo und Josephine"
- 15. "Line-Dance-Company" u. "Country Illi"
- 16. Duo "music-men"
- 18.-20. Unterhaltungsmusik zum großen originalen Schlachtfestessen
- 20. "Uwe Jensen Show", anschließend Tempo-Disko mit Heike bis 02."

Sonntag, 31.07.2005

- 9. "Scherzpreisskat" Einsatz 5,- EURO - Spiel um lebende Tiere

Ton- u. Lichttechnik / Ü-Wagen / Musik / Moderation an allen Tagen: Wilfried Große

Die Gemeinde Mölschow - Der Bürgermeister - Der Vorstand d. Heimatvereins



Bereits am Freitagabend nach dem Auftritt von „Willi Freibler“ im Festzelt zu erleben: Die schon aus DDR-Zeiten bekannte und beliebte Schlagersängerin Maja Catrin Fritsche mit ihrer eindrucksvollen Stimme und altbekannten und auch neuen Liedern im Gepäck.

Ebenfalls ein guter alter Bekannter aus Funk und Fernsehen von „damals“ und heute bestreitet das Hauptprogramm am Samstagabend: Uwe Jensen mit seiner Show.

Senienschiffsfahrt mit Musik!

Wir kommen schon über zwanzig Jahre im Urlaub nach Karlshagen und in jedem Jahr hat sich der Ort verändert, zum Positiven.

In diesem Jahr überraschten uns unsere Bekannten Christa und Eberhardt Krause mit einer Schiffsfahrt gemeinsam mit den Senioren aus Karlshagen.

Am 17.05.2005, um 9.30 Uhr hieß es Leinen los, in Richtung Rankwitz zum Fischessen.

Es war eine riesige Stimmung an Bord, es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt zu den schönen Melodien die „Egon“ darbrachte.

Die Bedienung an Bord war super und auch die gesamte Organisation von Frau Dagmar Hidde klappte tadellos.

Wir wünschen allen Senioren von Karlshagen noch viele solcher schönen Fahrten und möchten uns für die nette Gastfreundschaft bedanken

Regina und Rolf Schüler aus Gera

Wir waren mit dabei...

10 Jahre Mietergenossenschaft in Karlshagen, das musste doch gefeiert werden.

Die Vertreter vom Sozialverband Deutschland, Volkssolidarität und der Seniorenbeirat der Genossenschaft hatten auch gleich eine Idee.

Eine ganze Woche wollte man dieses Ereignis feiern, und der Abschluss sollte die feierliche Grundsteinlegung für das Betreute Wohnen sein.

Schnell war man sich einig, Informativ, sportlich und gesellig so wollte man die Woche gestalten.



Mit einem Besuch im Naturschutzhaus wurde die Woche eröffnet, die Kinder vom ASB erfreuten uns mit einem Programm und anschließend begaben wir uns in den Pilzkeller zu Herrn Dinse.

Natürlich gab es keine Pilze zum Kaffee, nein unsere Hilde hatte Kuchen gebacken und das vom „Feinsten.“



Weiter ging es mit einem Sportfest! Hier war der FSV gefragt. Einige waren das erste Mal auf dem Sportplatz. Jeder gab sein Bestes. Nach der Siegerehrung in den einzelnen Altersklassen, gab es noch Grillwurst und Bier. Es soll nicht das letzte Mal gewesen sein.

Am Dienstag ging es dann vom Hafen Karlshagen nach Rankwitz.

Die feierliche Grundsteinlegung war am 18.5 auf dem ehe-

maligen Gelände von Ostseemöbel. Die Senioren hatten Kuchen gebacken für alle Gäste und Besucher an diesem Tag. Einen herzlichen Dank an alle „Kuchenbäcker.“

Wir Senioren freuen uns schon auf unseren neuen „Lütten Snack“. Insgesamt besuchten 195 Senioren die Seniorenwoche.

Danke an alle Verantwortlichen!

Eine Fahrt zum Königsstuhl

41 Seniorinnen und Senioren der Mieter-Genossenschaft „An der Peenemündung“ sowie aus Karlshagen und Umgebung, gingen am 16. Juni 05 wieder auf Reisen.

Das Ziel war das Nationalpark-Zentrum Königsstuhl auf der Halbinsel Jasmund auf der Insel Rügen. Eingeladen hatten der Seniorenbeirat der MG und der Seniorenclub.

Mit dem großen Bus der Bustouristik Kehnappel führte uns die Fahrt über Stralsund, den Fährhafen Saßnitz (Mukran), den Hafen Saßnitz zum Nationalpark Jasmund.

Zu Beginn der Fahrt wurde Fr. Hennig mit einem Ständchen und einem kleinen Geschenk der Volkssolidarität, überreicht von Fr. Hidde; nachträglich zum Geburtstag gratuliert.

Einige Teilnehmer befuhren erstmals die Umgehungsstraßen von Greifswald und Stralsund. Jeder Kraftfahrer, heute einmal ohne eigenes Auto, konnte sich von der Großzügigkeit des Ausbaues der Umgehungsstraßen überzeugen.

Bei der Überfahrt der Strelasundbrücke und des Rügendamms, konnten wir das Entstehen der neuen Rügenanbindung bestaunen oder bewundern. Schon an den jetzigen Stand der Bauarbeiten kann man erahnen welche Dimensionen einmal die neue Brücke haben wird.

Nach dem Erreichen der Insel Rügen, wurden die Teilnehmer durch Hannelore Böttger mit Sagen und Legenden über Rügen, auf Rügen eingestimmt. Wissenswertes erfuhren wir von ihr auf der weiteren Fahrt auch über die Halbinsel Jasmund und, schon auf der Rückfahrt befindlich, über den Seeräuber Klaus Störtebeker.

Auf Rügen, nahe des Ortes Ralswiek, dort wo vor wenigen Tagen vier junge Menschen sinnlos ihr Leben auf tragischer Weise verloren, wurden wir alle beim Vorbeifahren an den Unfallort erinnert. Verursacher war ein bekannter Verkehrsrowdy. Bei der zu kurzen Durchfahrt auf dem Gelände des ehemaligen Fährhafens Mukran, dem jetzigen Fährhafen Saßnitz, Aufnahme des Fährverkehrs nach Klepeda war im Jahr 1986, konnte jeder sehen was vom ehemaligen Vorzeigebjekt übrig geblieben und was nach der Wende neu entstanden ist. Dafür hatten alle Teilnehmer im Fischereihafen Saßnitz mehr Zeit sich umzusehen, etwas zu essen, zu kaufen oder nur auszuspannen.

Vom früheren Fischerei- und bedeutendsten Fährhafen auf der „Königslinie“ nach Schweden, ist nicht mehr viel zu erkennen.

An dieser Stelle kann man schon einige lobende Worte über das Wetter verlieren. Die Sonne war uns auf allen Wegen, bei Rasten und Zwischenstopps hold. Die Regensachen konnten stets im Bus verbleiben. Trocken wie die Fahrt begann, wurde sie auch beendet, obwohl sich am Nachmittag dunkle Wolken zeigten.

Nach der großen Pause im Hafen Saßnitz und einer nochmaligen Stadtdurchfahrt, ging es hinauf und durch den Buchenwald der Stubnitz zum Nationalpark-Zentrum.

Vor dem Rundgang durch die Ausstellung des Nationalpark-Zentrums, wurden wir im Multivisions-Kino mit der Natur-Landschaft des Nationalparks Jasmund auf diesen Rundgang eingestimmt. Mit vier „Reisen“, Schönheit, Neugier, Abendteuer und Information, konnte jeder individuell per Kopfhörer Wissenswertes, mit Musik untermalt, auf seiner „Reise“ aus der Geschichte der Natur erfahren. Auch wenn ab und zu, je nach „Reisemotiv“ die Kopfhörer nicht zu funktionieren schienen, war es allemal ein wunderbares Erlebnis. Leider ist die Zeit in der Gruppe immer beschnitten. Bei einem neuerlichen persönlichen Besuch erfährt man bestimmt den Rest der „Reisenerzählung.“

Anschließend konnten wir vom Königsstuhl (119m ü. d. M.) einen einmaligen Blick auf die Ostsee und auf die weiß leuchtende Kreideküste, die so genannte Stubbenkammer, genießen.

Nach dem Besuch des Nationalpark-Zentrums fuhren wir nach Lohme. Auf Grund gesperrter Straßen konnten wir die Küstenabbruchstelle nicht in Augenschein nehmen.

Dafür wurden alle Teilnehmer auf einer Rast im Grünen, hinter dem Ort Blandow, mit Blick auf die Tromper Wiek und der Burg Ranzow, mit einem reichhaltigem Kuchenangebot belohnt. Der Kuchen wurde von Mitgliedern des Seniorenbeirates gespendet, der wohlschmeckend verzehrt wurde. Auf der weiteren Rückfahrt konnte, wer wollte, im Hofladen in Bisdamitz, frischen Schafskäse und andere Öko-Produkte einkaufen.

Der Schluss bleibt für die Danksagung. Danke sagen alle Teilnehmer den Organisatoren dieser schönen Erlebnisfahrt, Frau Sachse vom Seniorenbeirat und Frau Hidde vom Senioren-Treff Frau Böttger für die Unterhaltung während der Fahrt und dem Fahrer des Busses.

Aufgeschrieben von W. Schmidt

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2005

Viele Gruppen und Einzelpersonen setzen sich ideenreich und engagiert gegen Ausländerfeindlichkeit, Diskriminierung und Ausgrenzung sowie für den gegenseitigen Respekt verschiedener Kulturen und Lebensweisen ein. Wir, das „Bündnis für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus und Gewalt“ wollen diese Kräfte bündeln. Mit dem Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ wollen wir vorbildliche und nachahmbare zivilgesellschaftliche Aktivitäten sammeln.

Jede Initiative verdient Anerkennung. Die Projekte, die am besten gelungen sind, werden ausgewählt und mit Preisen gewürdigt (in einer Summe von 200.000 €). Wir wollen nicht die „einzigartige“ Aktion aufspüren, wir wollen vielmehr die Vielfalt und die Breite der Konzepte zeigen. Jede und jeder kann in seinem Lebensbereich etwas tun! Mit den Preisen zwischen 1.000 € und 5.000 € honorieren wir die Leistungen kleiner Gruppen, die oft mit knappsten Mitteln viel bewirken. Der Beirat des Bündnisses fungiert als Jury.

Die Sammlung und Auszeichnung alltäglichen Engagements dient auch dazu, Modelle an Interessierte weiter zu geben, damit diese aus den guten Erfahrungen, aber auch von Widrigkeiten lernen können. Gute Praxisbeispiele können auf unserer Website www.buendnis-toleranz.de in der Rubrik „Vorbildliche Projekte“ und in unserer Broschüre zum Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ eingesehen werden. Website und Broschüre dokumentieren Ergebnisse unserer vorangegangenen Wettbewerbe. Auch Aktionen ohne finanzielle Auszeichnung werden dort präsentiert. Damit wollen wir dazu beitragen, dass erfolgreiche Konzepte „Schule machen“ und sich lokale Gruppen besser vernetzen.

Die Aktionen können aus allen gesellschaftlichen Bereichen stammen.

Wir möchten Beispiele alltäglicher Praxis sammeln,

- die den Respekt gegenüber „Anderen“ und die Achtung der Menschenrechte stärken,
- die das selbstverständliche Zusammenleben von Personen verschiedener Kulturen zeigen,
- die zur Integration von Minderheiten führen,
- die zur Gewaltprävention beitragen,
- die die Verbreitung antidemokratischen, insbesondere rechtsextremistischen Denkens einschränken.

Bei der Aktionsform geben wir keine Beschränkung vor:

- ob von einzelnen oder von Gruppen oder von lokalen Netzwerken,
- ob auf der Straße oder im Internet,
- ob in künstlerischer Form oder als Informationsschrift,
- alles ist willkommen.

Verfahren:

Einsendeschluss: 30. September 2005

Geplante Vorhaben können nicht eingereicht werden.

Die Beschreibung des Projekts soll möglichst nicht mehr als 5 Seiten DIN A4 umfassen; erläuternde Materialien sollen knapp gehalten werden.

Die eingereichten Materialien können aus Zeit- und Kostengründen nicht zurückgeschickt werden.

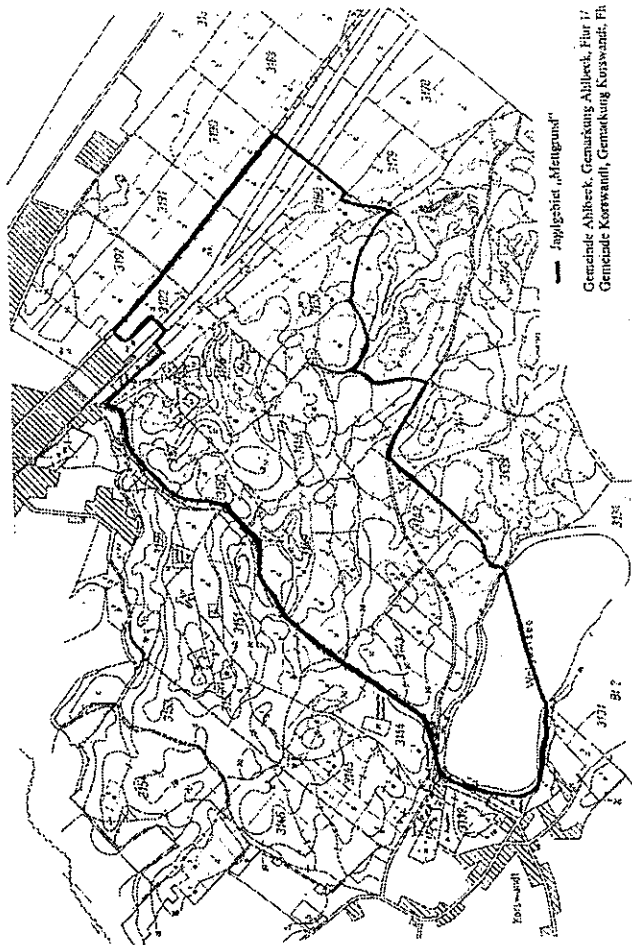
Die Teilnahme am Wettbewerb setzt das Einverständnis voraus, dass wir über das Projekt berichten dürfen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Adresse:

Bündnis für Demokratie und Toleranz
 Stresemannstraße 90, 10963 Berlin
 Tel. 030/23 63 40 811, Fax 030/23 63 40 888
buendnis@bfdt.de
www.buendnis-toleranz.de

BÜNDNIS FÜR DEMOKRATIE UND TOLERANZ, GEGEN EXTREMISMUS UND GEWALT



Ausschreibung "Jagdgebiet ~Mettgrund"

Das Forstamt Neu Pudagla schreibt hiermit öffentlich das Jagdgebiet „Mettgrund“ aus. Das Jagdgebiet ist innerhalb des Waldgebietes zwischen Wolgastsee und B 111 gelegen und schließt die westliche Hälfte des Wolgastsees ein. Im Westen wird das Jagdgebiet von der Ortsverbindungsstraße Ahlbeck/Korswandl begrenzt. Im Südosten bilden Waldwege die Begrenzung, deren genauer Verlauf der beigefügten Karte zu entnehmen ist. Im Einzelnen befinden sich folgende Waldabteilungen im Jagdgebiet:

3142	3149	3156
3143	3150	3180
3148	3155	3182

Die Gesamtgröße des Jagdgebietes beträgt circa 195 Hektar, davon sind etwa 171 Hektar

Wald und etwa 24 Hektar Wasserfläche.

Als Standwild ist Rehwild, Schwarzwild, Hase sowie Fuchs, Marder und Marderhund

vorhanden. Damwild fährt sich als Wechselwild. Die Jagd auf Wasserwild ist möglich.

Beginn der Pachtzeit: 01.09.2005

Dauer der Pachtzeit: 9 Jahre

Besondere Bedingungen:

Zusätzlich zum Pachtpreis hat der Pächter die Begleichung aller finanziellen Wildschadensforderungen (einschließlich der Beiträge flur die Wildschadensausgleichskasse) zu übernehmen, sowie die Mehrwertsteuer auf den Pachtpreis (16%) zu entrichten.

Die Ausschreibung ist begrenzt auf pachtfähige Jäger, die im Umkreis bis zu circa 50 km zum Jagdgebiet ihren Hauptwohnsitz haben, bzw. in absehbarer Zeit einnehmen werden.

Das Mindestgebot beträgt 7,00 Euro.

Einreichung der schriftlichen Preisangebote Euro/Hektar(netto):

23.08.2005

Zuschlagsfrist endet am: 24.08.2005

Die Angebote sind im geschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag postalisch, persönlich oder per Boten einzureichen.

Rückfragen sind zu richten an:

Forstoberrat Herrn Norbert Sündermann

Forstamt Neu Pudagla, 17459 Ückeritz

Tel.: 038375/2911-0, 291135, Fax.:038375/291137



Glückwünsche für unsere Jubilare im August 2005

	Goldene Hochzeit	
25.08.	Werner und Edelgard Moegelin	
	Geburtstag	
02.08.	Schultz, Reinhardt	75 Jahre
03.08.	Kleist, Harold	70 Jahre
18.08.	Breuhahn, Herbert	80 Jahre
21.08.	Bartelt, Lilli	70 Jahre
	Metzdorf, Hannelore	75 Jahre
22.08.	Nimz, Gerhard	70 Jahre
26.08.	Döbler, Gertrud	94 Jahre

C. Michalk, Bürgermeister



Öffnungszeiten Kurverwaltung 2005

01.06. bis 03.10.2005	
Montag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag / Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
04.10. bis 31.10.2005	
Montag bis Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag / Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr
01.11. bis 31.12.2005	
Montag bis Freitag	9.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Heiligabend	geschlossen
1. Weihnachtstag	10.00 bis 12.00 Uhr
2. Weihnachtstag	10.00 bis 12.00 Uhr
31.12. Silvester	10.00 bis 16.00 Uhr
01.01.2006	14.00 bis 16.00 Uhr

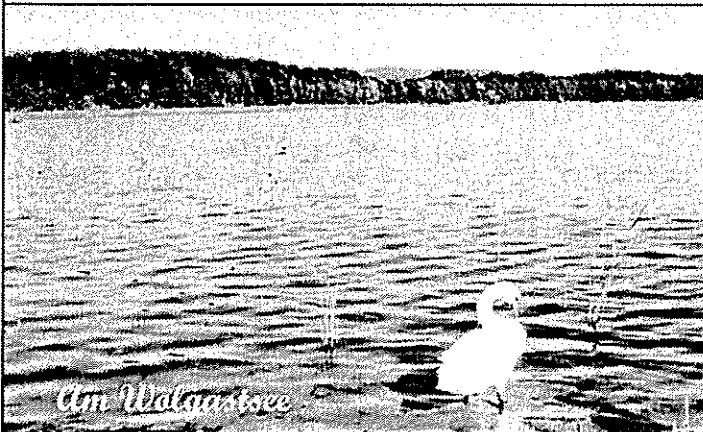
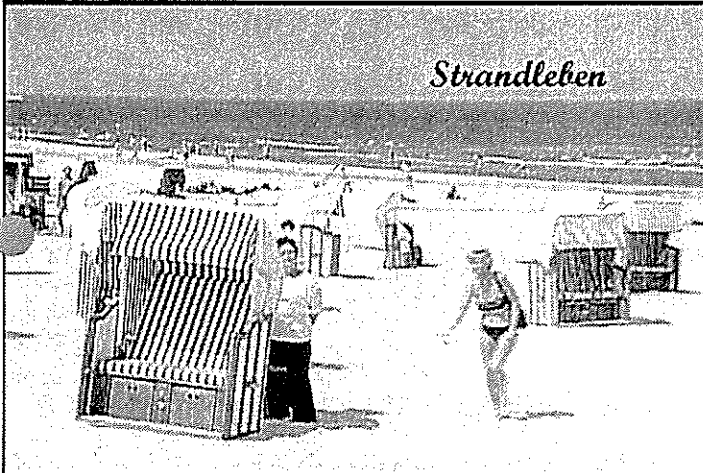
Begegnungsstätte Zinnowitz

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
01.08.2005	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
02.08.2005	14.00 Uhr	Skat- und Rommé-Nachmittag
03.08.2005	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
04.08.2005	14.00 Uhr	Sommerfest mit Musik und Tanz
	15.00-18.00 Uhr	Suchtberatung
05.08.2005	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
08.08.2005	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
09.08.2005	9.30 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Skat- und Rommé-Nachmittag
10.08.2005	9.00 Uhr	Fußpflege
	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
11.08.2005	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
	15.00-18.00 Uhr	Suchtberatung
12.08.2005	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
15.08.2005	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
16.08.2005	14.00 Uhr	Skat- und Rommé-Nachmittag
17.08.2005	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
18.08.2005	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
	15.00-18.00 Uhr	Suchtberatung
19.08.2005	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
22.08.2005	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
23.08.2005	9.30 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Skat- und Rommé-Nachmittag
24.08.2005	9.00 Uhr	Fußpflege
	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
25.08.2005	14.00 Uhr	Vortrag: „Kurs NN“
	15.00-18.00 Uhr	Suchtberatung
26.08.2005	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
29.08.2005	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
30.08.2005	14.00 Uhr	Skat- und Rommé-Nachmittag
31.08.2005	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag

Änderungen vorbehalten!



OSTSEE

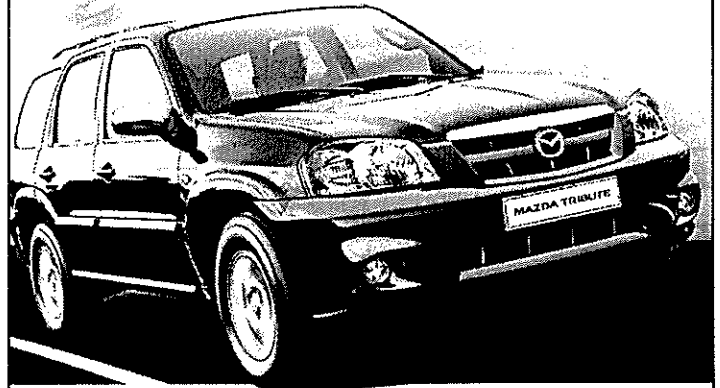


Genug Power

für die härteste Prüfung – die linke Spur.

Der Mazda Tribute € 26.900

Ihr Preisvorteil: € 3.070*.



Ausstattungshöhepunkte bei diesem Angebot:

- Permanent verfügbarer Allradantrieb
- VDO-Dayton CD-Radio-Navigationssystem mit Fernbedienung
- Sebring-Sport-Endschalldämpfer, Flankenschutz aus Edelstahl u.v.m.

Der Mazda Tribute.

(Abbildung zeigt Fahrzeug mit Zusatzausstattung) * Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 13,9 l/100 km, ausserorts 8,2 l/100 km, kombiniert 9,9 l/100 km; CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus 237 g/km

Mazda Tribute "Adventure" 2261 ccm 110 KW (150 PS)

incl. Airbag Fahrer/Beifahrer, Seitenairbag mit Kopfschutz, Gurtstraffer vorn, ABS mit EBD, elektrische Fensterheber und Spiegel, Dachreling mit Querträger, ZV mit FFB, Klimaanlage, Tempomat, Lederausstattung mit Sitzheizung vorn, geteilte Rücksitzlehne, Metallic-Lackierung, Überführung und Zulassung, permanent verfügbarer Allradantrieb, uvm.

Finanzierung ab 0,9 % eff. Jahreszins
Ein Angebot der Mazda-Bank
Gerne nehmen wir Ihren Gebrauchten zu einem fairen Preis in Zahlung
Garantie 3 Jahre bis 100000 KM
Garantieverlängerung bis zu 5 Jahre möglich
Mazda-Europe-Service ein Fahrzeugleben lang



Autohaus Ralf Mintel

Wedeler Straße 3
17438 Wolgast

Telefon: 03836 - 20 59 83 · Telefax: 03836 - 20 59 84

Mintel-Druck

NEU
bei uns!

Layout
Design
Digitaldruck

MODERNSTER DIGITALDRUCK

VOM COMPUTER OHNE UMWEG,
IN ALLEN FARBEN,
IN BESTECHENDER QUALITÄT
AUF DEN DRUCKTRÄGER



Neue Strandstraße 16a • 17454 Ostseebad Zinnowitz
Druckerei Telefon/Telefax: 038377 - 4 22 85 oder 4 22 24
EDV Telefon/Telefax: 03836 - 20 36 40 oder 20 36 60
E-Mail: Mintel-Druck@t-online.de

TAXI Zentrale Zinnowitz

(03 83 77) 4 05 67



Busfahrten bis 8 Personen
Kurierdienste Krankenfahrten

Taxi- und Mietwagen Peter Müller
Am Bahnhof, 17454 Ostseebad Zinnowitz

JETZT IN ZINNOWITZ

Bestattungsinstitut Rausch



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Neue Strandstraße 49,

17454 Ostseebad Zinnowitz

Tag und Nacht Telefon 038377 - 3 65 63
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

www.rausch-bestattung.de

Geschäftsführerin Edeltraud Rausch

Taxi- und Fuhrbetrieb
Roland Orpel



Dr.-Wachsmann-Straße
17454 Ostseebad Zinnowitz

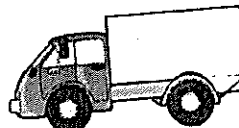
- Krankenfahrten
- Familienfahrten mit Kleinbus
- REISEBUS bis 50 Personen
- Tagesfahrten
- Ausflugsfahrten
- Fernreisen



Tag und Nacht bereit!
Sie erreichen uns
rund um die Uhr
unter der Ruf-Nr.

038377 / 4 22 22

Transport-Probleme?
Steht der Umzug an?



038370 - 2 52 53
0171 - 2 19 00 56

Schermbach, Platz der Einheit 2
17440 Kröslin

Unsere aktuellen Servicenummern - Rufen Sie uns an!



FERNSEH-MÄHL Wolgast



Medienwelt & SERVICE-CENTER

- * Buchhandlung
- * Bücher
- * Zeitschriften
- * CD und DVD
- * CD-ROM
- * Videos
- * 24 Std. Bestelldienst
- * TV- Video -Audio
- * Funk
- * Telekommunikation
- * Antennenbau
- * Funktelefon
- * Alarmanlagen
- * Elektroinstallation

Service-Telefon: 03836-20 32 59
Reparaturen: 03836/20 21 66

Verleih von Beschallungsanlagen

Chausseestraße 46, 17438 Wolgast
Telefon: 03836/20 32 59 und 20 21 66

Am Markt 17, 17440 Lüssow, Telefon: 038374 - 8 04 63

- Reparatur - Annahme
- Antennenbau
- Elektroarbeiten

unter Telefon:
0 38 36 - 20 32 59

- Bücher
- Cd's

unter Telefon: 03836 - 20 21 66
oder www.maehl-wolgast.de



Eigene
Parkplätze

JEHOVAS ZEUGEN

Jehovas Zeugen in Berlin

Dreitägige Kongresse für die ganze Familie

Vom 24. bis 26. Juni 2005 fand in Berlin der diesjährige Bezirkskongress für die in Wolgast und Umgebung ansässigen Zeugen Jehovas statt. Das Motto lautete: „Gottgefälliger Gehorsam“. Für die rund 100 örtlichen Zeugen Jehovas waren diese drei Tage ein weiterer Höhepunkt in ihrer Bibelschulung. Bundesweit organisiert die Religionsgemeinschaft für das laufende Jahr in 18 verschiedenen Städten 27 Kongresse. Neben Deutsch und deutscher Gebärdensprache werden die Kongresse in 13 weiteren Sprachen durchgeführt.

Die Bibel mit ihrer zeitgemäßen Belehrung steht im Mittelpunkt aller Programmteile. Alle Kongressbesucher sind ermuntert, ihre eigene Bibel mitzubringen, um die vom Redner zitierten Bibelstellen mitzulesen. Der Hauptvortrag am Sonntag lautet jeweils: „Wem gehört unser Gehorsam?“. Die Öffentlichkeit ist auch zu allen noch folgenden Kongressen eingeladen, beim Programm zugegen zu sein. Der Eintritt ist frei, es finden keine Sammlungen statt.

Erst im Frühling machte die Religionsgemeinschaft bundesweit von sich reden. Nach einem jahrelangen Verwaltungsverfahren durch alle Instanzen verkündete das Oberverwaltungsgericht in Berlin, dass der Religionsgemeinschaft der Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts zu verleihen sei.

Polizeistation Ostseebad Zinnowitz

Sprechstunden: Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Herr Schurig, POK

Herr Höft, POM

Bei Nichtbesetzung wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier

Wolgast Telefon: 03836/2520

Notruf Polizei Telefon: 110

Polizeistation Zinnowitz Telefon: 038377 / 36541

Bundesgrenzschutzinspektion Ahlbeck

Telefon: 038378 / 2300 / 23031

KATHOLISCHE GEMEINDE

Katholische Kirche Stella Maris

Gottesdienstort: St. Otto-Heim

Dr.-Wachsmann-Straße 29, 17454 Seebad Zinnowitz

Telefonnummern: St. Otto-Heim 03 83 77 - 7 40

Pfarrer Andreas Sommer Telefon: 03 83 77- 7 41 12

Telefon: 03 83 77 - 4 20 13

Gottesdienstordnung

Montag / Freitag 07.30 Uhr

Mittwoch 19.00 Uhr

Sonntag 11.00 + 18.00 Uhr

Zeugen Jehovas

Versammlung Wolgast

Möskenweg 19, 17454 Zinnowitz, Telefon 03 83 77-4 19 06

Vorträge für die Öffentlichkeit:

Jeweils sonntags 9.00 Uhr,

sowie Behandlung speziellen biblischen Stoffes

jeweils dienstags 18.00 Uhr und freitags 19.00 Uhr

Interessierte Personen sind herzlich willkommen!

Der Usedomer Norden

Bekanntmachungen des Amtes Usedom Nord

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Amte Usedom Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, Telefon: 038377 / 73-200

Annahme von Beiträgen und Veröffentlichungen von Vereinen und anderen Interessenten:

Gemeindeverwaltung, Frau Wandel, Telefon: 038377 / 73-113, Telefax: 038377 / 73-221

Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.

Gesamtherstellung: Mintel-Druck, Neue Strandstraße 16a, 17454 Ostseebad Zinnowitz

DRUCKEREI: Telefon / Telefax: 03 83 77 - 4 22 85 oder 4 22 24

EDV: Telefon / Telefax: 0 38 36 - 20 36 40 oder 20 36 60

E-Mail: Mintel-Druck@t-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

W. Mintel - Mintel-Druck, Telefon / Telefax: 03 83 77 - 4 22 85

Aus werberechtlichen Gründen dürfen Preisausschreibungen, Nachrufe,

Danksagungen an Firmen und Einzelpersonen sowie Firmenwerbung jeglicher

Art nur in Form von kostenpflichtigen Anzeigen veröffentlicht werden.

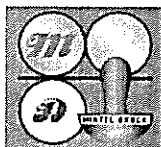
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1

Der Usedomer Norden erscheint 12 mal im Jahr und wird kostenlos

an die Haushalte des Amtes Usedom Nord verteilt, Auflage: 5000

Nächster Erscheinungslemin: 25.8.2005

MINTEL-DRUCK
© ZINNOWITZ



Evangelische Kirchengemeinde

Jeden Sonntag, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche
Bitte achten Sie auf die aktuellen Schaukastenaushänge!

Ev. Pfarramt, Pfarrer Horst Gützkow

Bergstraße 12, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Telefon: 038377-4 20 45 . Telefax: 038377-4 22 00

email: zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof Neuendorfer Weg

1. März bis 31. Oktober 2005

Dienstag 08.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 08.00 bis 16.00 Uhr

Samstag 08.00 bis 14.00 Uhr

1. November 2005 bis 28. Februar 2006

Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 bis 16.00 Uhr

Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr

BERNSTEIN THERME

EINTRITTSPREISE

ERWACHSENE:

	2 Std.	3 Std.	Tageskarte	Nachzahlung je 30 Min.
Meerwasserbad	5,00 .	7,00 .	9,00 .	1,20 .
Thermalbad & Strandsauna		11,00 .	15,00 .	1,50 .

KINDER/JUGENDLICHE BIS 16 JAHRE:*

	2 Std.	3 Std.	Tageskarte	Nachzahlung je 30 Min.
Meerwasserbad	3,00 .	4,00 .	6,00 .	0,60 .
Thermalbad & Strandsauna		8,00 .	12,00 .	0,90 .

Beim Tarif "Thermalbad & Strandsauna" ist die kostenlose Nutzung des

Meerwasserbades möglich.

Nachzahlungspreise werden automatisch über das Kassensystem aufgebucht.

Kurtaxe wird mit 0,50 . auf alle Einzel-Eintrittspreise angerechnet.

(Außer Bezahlung mit der Wertkarte)

Dies gilt für Karteninhaber der Gemeinden Zinnowitz, Karlshagen, Koserow, Loddin, Mölschow, Peenemünde, Trassenheide, Uckeritz und Zempin.

KLINGKINDER: bis 1 m Körpergröße pauschal

2,00 .

ABENDTARIF: ab 19 Uhr im Meerwasserbad

Erwachsene 4,00 .

Kinder 3,00 .

SENIORENSCHWIMMEN:

jeden Donnerstag von 8.00 Uhr - 10.00 Uhr im Meerwasserbad 4,00 .

FRÜHSCHWIMMEN:

Mo. - So.: 6.30 Uhr - 8.00 Uhr im Thermalbad 4,00 .

MITTERNACHTSSAUNA:

Fr.: 22.00 Uhr - 1.00 Uhr im Thermalbad 14,50 .

KURSE IM STRÖMUNGSBECKEN MEERWASSERBAD:

Kurse mit Voranmeldung: Eintrittspreis + 3,00 .

Mi.: 10.00 Uhr Senioren Aquagym, Fr.: 10.00 Uhr Senioren Aquafit

MASSAGEN & ANWENDUNGEN

Thai-Massage (60 Minuten) 45,00 .

Ganzkörpermassage (45 Minuten) 30,00 .

Rückenmassage (25 Minuten) 20,00 .

Fußreflexzonenmassage (30 Minuten) 20,00 .

Thai-Fußreflexzonenmassagen (60 Minuten) 35,00 .

Hamam (45 Minuten Behandlung + 60 Minuten Ruhe) 45,00 .

Rasul (30 Minuten) 20,00 .

* Abgeschlossenes 15. Lebensjahr

GEBURTSTAGSKINDER UND -ERWACHSENE

Alle Geburtstagskinder (auch Erwachsene!) haben am Tage ihres Geburtstages freien Eintritt (2 Std. Meerwasserbad). Bitte Ausweis mitbringen!

GUTSCHEINE

An unserer Kasse können Sie Gutscheine mit dem von Ihnen gewünschten Tarif erwerben.

Ab Ausstellungsdatum haben unsere Gutscheine 1 Jahr Gültigkeit.

WERTKARTE

Rabatte für Mehrfachbesucher über Wertkarten.

Mit der Wertkarte erhält man auf die Einzel-Eintrittspreise folgende Rabatte:

50,00 . - Wertkarte: 5%

100,00 . - Wertkarte: 10%

200,00 . - Wertkarte: 15%

Der Eintritt wird vom Guthaben der Wertkarte abgebucht. Die Karte kann für den Inhaber, aber auch für die Familie, Freunde, Bekannte genutzt werden. Ebenso können mit der Karte Nebenleistungen wie Gastronomie, Solarien und Badeshop gezahlt werden.

Einmalige Gebühr für Wertkarte 5,50 . (Rückerstattung bei nicht beschädigter Karte). Das Guthaben kann immer wieder aufgestockt werden.

Das Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Telefon: 038377/730 Fax: 038377/73 199
 www.amtusedomnord.de
 Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord
Hauptstraße 40
17449 Ostseebad Karlshagen

Telefon: 038371/232233/234
 038377/73233/234
 Fax: 038371/232239
 038377/73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord
und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers

Herr Bluhm donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
 Amtsverwaltung Telefon: 038377/73-101
 Möwenstraße 1 (nur während der Sprechzeiten)
 Zimmer 101

Sprechzeiten der Bürgermeister

Karlshagen Frau Seiffert donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
 Büro der Bürgermeisterin Telefon: 038371/232-232
 Hauptstraße 36 (nur während der Sprechzeiten)
Trassenheide Herr Schwarze mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters Telefon: 038371/26 38 40
 Im Haus des Gastes (nur während der Sprechzeiten)
Peenemünde Herr Barthelmes donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters Telefon: 038371/2 02 38
 im Seniorenclub, Feldstraße (nur während der Sprechzeiten)
Mölschow Herr Meyer donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters Telefon: 038377/4 26 38
 in Mölschow, Stadtweg 1 (nur während der Sprechzeiten)
Zinnowitz Herr Michalk freitags 15.30 - 17.30 Uhr
 Sitzungssaal der Amtsverwaltung Telefon: 038377/73150
 Möwenstraße 1 (nur während der Sprechzeiten)

Schiedsstelle für die Gemeinden

Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide und Mölschow
 Die Sprechstunden der Schiedsstelle finden jeden 4. Dienstag des Monats im Seniorentreff Karlshagen statt.
 Bürger der Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide und Mölschow, die eine vorgerichtliche Schlichtung wünschen, können sich telefonisch unter der Telefonnummer 038371/21939 an die Schiedsfrau, Frau Krake, wenden.

Schiedsstelle Zinnowitz

Frau Fischer, Frau Hackenschmid
 Post über das Amt Usedom-Nord

Telefonverzeichnis Amt Usedom-Nord

Zimmer-Nr.	Hauptamt	Hauptamt
101	Amtsvorsteher	Herr Ewald Bluhm
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Herr Siegfried Krause
202	Sekretariat	Frau Sigrid Schmidt
204	Leiterin Hauptamt	Frau Barbara Schmöker
213	Mitarbeiter Hauptamt	Frau Hannelore Amtsberg
214	Mitarbeiter Hauptamt	Frau Renate Wandel
216	Mitarbeiter Hauptamt	Frau Marianne Schulz
Zimmer-Nr.	Kämmerei	Kämmerei
208	Leiterin Kämmerei	Frau Kerstin Teske
	Kassenleiter	Frau Petra Vogler
207	Mitarbeiter Kasse	Frau Sigrid Meyer
206	Mitarbeiter Steuern/Vollstreck.	Herr Uwe Horn
206	Mitarbeiter Kämmerei	Frau Renate Kufs
205	Mitarbeiter Kämmerei	Frau Regina Walther
210	Mitarbeiter Liegenschaften	Frau Monique Bergmann
209	Mitarbeiter Liegenschaften	Frau Linda Kargoll

Vorwahl 038377

Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-mail
73101		kontakt@amtusedomnord.de
73111		s.krause@amtusedomnord.de
730	73199	info@amtusedomnord.de
73100		s.schmidt@amtusedomnord.de
73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
73112		h.amtsberg@amtusedomnord.de
73113	73119	r.wandel@amtusedomnord.de
73114		m.schulz@amtusedomnord.de
Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-mail
73120	73129	k.teske@amtusedomnord.de
73121		p.vogler@amtusedomnord.de
73122		s.meyer@amtusedomnord.de
73123		u.horn@amtusedomnord.de
73124		r.kufs@amtusedomnord.de
73125		r.walther@amtusedomnord.de
73126		m.bergmann@amtusedomnord.de
73127		l.kargoll@amtusedomnord.de

Zimmer-Nr.	Ordnungsamt	Ordnungsamt
203	Leiter Ordnungsamt	Herr Bernd Meyer
109	Mitarb.Ord.amt/Standesamt	Frau Heike Wagner
102	Mitarbeiter allg. Ordnungsangel.	Frau Cordula Lucht
102	Mitarb. EMA/Gewerbe	Frau Kerstin Blümchen
215	Mitarb. Ordnungsamt/Wohngeld	Frau Angelika Klatt
	Politessen	Zinnowitz
	Politessen	Karlshagen
	Bürgerbüro Karlshagen	Frau Ruth Beck
	Bürgerbüro Karlshagen	Frau Kerstin Kühne

Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-mail
73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
73131		h.wagner@amtusedomnord.de
73132		c.lucht@amtusedomnord.de
73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
73134		a.klatt@amtusedomnord.de
73135/73136		politessen@amtusedomnord.de
73235		politessen@amtusedomnord.de
73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-mail
73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
73141		c.adrion@amtusedomnord.de
73142		i.brandt@amtusedomnord.de
73143		d.hunger@amtusedomnord.de
73144		v.wienigk@amtusedomnord.de
73145		p.lehmann@amtusedomnord.de

Zimmer-Nr.	Bauamt	Bauamt
103	Leiter Bauamt	Herr Reinhard Garske
104	Mitarbeiter Bauamt	Frau Corinna Adrion
105	Mitarbeiter Bauamt	Frau Ilona Brandt
105	Mitarbeiter Bauamt	Herr Daniel Hunger
106	Mitarbeiter Bauamt	Herr Volker Wienigk
106	Mitarbeiter Bauamt	Herr Peter Lehmann